



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Die ABC-Aktiv Lernwerkstatt - 24 ABC-Tiergeschichten (für die
Grundschule)*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhaltsverzeichnis

- Kurze Einführung Seite 2

Tiere

Soziale Impulse

- | | | |
|---------------------|---|----------|
| • Affe | Mut, Freundschaft durch gemeinsame Interessen | Seite 3 |
| • Biene | Lust, etwas anderes auszuprobieren | Seite 4 |
| • Chamäleon | Mut zur Veränderung | Seite 5 |
| • Dackel | Selbstbewusstsein, sich selbst akzeptieren | Seite 6 |
| • Ente | Streit, Rücksichtnahme, miteinander leben | Seite 7 |
| • Frosch | Unterschiedlichkeit, Freundschaft ohne Konkurrenz | Seite 8 |
| • Giraffe | Mut zum Fragen, Mut zum Besonderen | Seite 9 |
| • Hamster | Unterschiedlichkeit, Hilfsbereitschaft | Seite 10 |
| • Igel | Mut, auf andere zuzugehen; Angstüberwindung | Seite 11 |
| • Johanniskwürmchen | Gemeinschaft, Alleinsein | Seite 12 |
| • Krake | „Verwirrung“ | Seite 13 |
| • Löwe | Gemeinsames Spiel (Familie) | Seite 14 |
| • Maulwurf | Machtkampf und Lösung | Seite 15 |
| • Nachtigall | Neues Selbstbewusstsein | Seite 16 |
| • Ohrwurm | Tierliebe, Naturverbundenheit | Seite 17 |
| • Pinguin | Selbstbewusstsein | Seite 18 |
| • Qualle | Traum / Wirklichkeit | Seite 19 |
| • Robbe | Traum / Wirklichkeit | Seite 20 |
| • Storch | Beständigkeit / Verlässlichkeit | Seite 21 |
| • Tausendfüßler | Mut zum Besonderen, Gemeinschaft | Seite 22 |
| • Unke | „Dunkelheit“ / „Helligkeit“ | Seite 23 |
| • Vielfraß | Lust am Verbotenen | Seite 24 |
| • Waschbär | Gemeinschaft durch Freunde | Seite 25 |
| • Zebra | Hilfsbereitschaft, Tierliebe | Seite 26 |

Kurze Einführung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

dieses ABC-Werk besteht aus 24 unterschiedlichen ABC-Geschichten. Jeder Buchstabe hat seine eigene Geschichte. Die **Tiergeschichten** handeln unter anderem von Mut, Rücksicht, Freundschaft, Selbstvertrauen, Aggression und Hilfsbereitschaft. Diese Themen betreffen jedes Kind, die Texte sind somit übertragbar und für das soziale Lernen hervorragend geeignet!

Gerade in den ersten Schuljahren ist die Bildung zu einem rücksichtsvollen Miteinander unerlässlich. Diese Geschichten vermitteln wichtige soziale Themen auf spielerische Art und Weise.

In jeder Geschichte soll der **Name** für das entsprechende Tier von den Schülern aus einer Sammlung von Vorschlägen ausgewählt werden. Das erhöht die Identifikation eines jeden Schülers mit dem jeweiligen Tier der Geschichte. Das soziale Lernen fällt so viel leichter.

Im Anschluss an jeden Text finden Sie **Übungen** zur Konzentration, Wahrnehmung und zum Körperbewusstsein. Sie sollen Bewegung und Entspannung - vor allem aber Abwechslung in den Unterricht bringen. Die Übungen verstehen sich als Anregungen, die beliebig austausch- und anwendbar sind, je nach Bedarf und jeweiliger Situation. Die Übungen sind ganzheitlich frei nach Pestalozzi, lernen mit „Kopf, Herz und Hand“.

Die von mir entworfenen **Zeichnungen** erheben keinerlei Anspruch auf künstlerisches Talent. Sie sollen vielmehr auch anderen Mut machen, aus Freude auch mal zum Zeichenstift zu greifen!

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg mit meiner ABC-Aktiv-Werkstatt und hoffe, dass sie Ihnen und Ihren Schülern Freude bereitet.

Dorothee Kayßer

Ein großes Dankeschön gilt meinen Kindern für die zahlreichen Anregungen und meinem Mann für die technische Unterstützung.

Der Affe

Soziale Impulse:

- Mut
- Freundschaft durch gemeinsame Interessen

Es war einmal
ein kleiner Affe, der hieß A _____

Dieser Affe durchstöberte täglich einen anderen Teil des riesigen Urwaldes, sprang vergnügt durch die Baumkronen und stellte allerhand dummes Zeug an. Doch eines Tages saß er traurig unter einer Palme. Was fehlte ihm nur?



Während er nun lustlos und müde in die Gegend schaute, sah er plötzlich zwei andere Affen, die von Ast zu Ast sprangen und viel Spaß dabei hatten, sich gegenseitig zu fangen und zu necken. Das war es! Nun wusste der Affe, was er vermisste - ein paar Spielgefährten!

A..... beobachtete die beiden eine ganze Weile. Ob er sich einfach einmal bemerkbar machen sollte? Was hättest du an seiner Stelle getan?

A..... kam auf eine ganz lustige Idee. Er kannte ja deine guten Vorschläge nicht. Als die beiden ganz in seiner Nähe waren, stellte er sich auf den Kopf, hampelte mit den Armen und Beinen und wackelte auch noch mit den Ohren. Er hatte dazu seinen ganzen Mut zusammennehmen müssen. Willst du wissen, was geschah?

Die beiden Affen hörten mit ihrem Spiel auf und schauten A..... gespannt zu. Ob sie das auch konnten?

Bald standen sie alle auf dem Kopf und wackelten mit den Armen und Beinen. Nur mit den Ohren wollte es nicht so richtig klappen. Das gelang scheinbar nur A..... .

Da sie viel Freude am Turnen und Herumtoben hatten, waren sie sich schnell einig, ab sofort alles gemeinsam zu machen. A..... hatte seine Spielkameraden gefunden.

Wie hast du deine Freunde kennen gelernt?

Übungen

- **Spiegelspiel zu zweit:** *Bewegung von Händen, Armen, Füßen und Kopf werden spiegelbildlich vom Partner nachgeahmt.*
- **Affe mit Hut:** *Alle gehen kreuz und quer durch den Raum. Ein Schüler (mit Hut) gibt Bewegungen / Geräusche vor, die von der Gruppe nachgemacht werden. Durch zügige Weitergabe des Hutes können viele das Spiel aktiv mitgestalten.*
- **Übertragung:** *Ein Schüler „malt“ mit dem Zeigefinger etwas auf den Rücken des vor ihm Stehenden, der dies auf ein Blatt Papier überträgt. (einen Buchstaben, eine Zahl, eine Figur,)*

Die Biene

Soziale Impulse:

- Lust, etwas anderes auszuprobieren



Es war einmal
eine kleine Biene, die hieß B_____

Sie flog fleißig von Blüte zu Blüte, um Nektar zu sammeln. Sie kannte alle Blumen und war bei ihnen stets willkommen. Eines Tages sah sie eine Familie im Garten, die ein Picknick vorbereitete. Es war übrigens ein besonders schöner, sonniger Tag. Ach, was gab es da für leckere Sachen - Äpfel, Birnen, Brot, Käse, Wurst. Würdest du noch etwas anderes mitnehmen?

Vielleicht war es auch dabei. Jedenfalls sah das alles sehr verlockend aus. Und so brummte und summte B..... auf den Tisch zu, als die Familie kurz im Haus verschwunden war. Ob sie einmal naschen sollte? Es kann ja nicht schaden, dachte sie. Sollte sie erst den Käse probieren, oder vielleicht lieber die Birne? Oder doch gleich die Wurst? Sie konnte einfach nicht widerstehen. Hm... wie das schmeckte!

Die Kinder stürmten wieder in den Garten und B..... flog schnell davon. Sie setzte sich erst einmal auf den schattigen Zweig eines alten Apfelbaumes und ruhte sich aus. Doch plötzlich zwickte und zwackte es in ihrem Bauch. Sie pustete und seufzte: „Morgen früh besuche ich doch wieder meine Blumen. Sie warten bestimmt schon auf mich. Und die Wurst überlasse ich lieber den Kindern!“

Das findest du auch, oder nicht?

Übungen

- „**Flügelschlagen**“: *Armkreisen vorwärts, rückwärts und gegengleich, Beinkreisen*
- „**Alle Vögel fliegen hoch**“: *ein bekanntes Kinderspiel*
- **Geruchs-Kim**: *duftende Gegenstände (z. B. Apfel, Seife, Zwiebel, Blume) werden mit verbundenen Augen benannt*
- **Kuckucksei**: *Es werden jeweils fünf Wörter genannt, von denen eines nicht in die Reihe gehört. (z. B. Sessel, Schrank, **Löffel**, Tisch, Sofa)*



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Die ABC-Aktiv Lernwerkstatt - 24 ABC-Tiergeschichten (für die
Grundschule)*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

